

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Girrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 17.

den 18. Januar 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Geboren in Luzern.

Den 14. Jänner:

Therese Maria Josefa, ein Kind des Melchior Unterfinger-
Knüsel von Luzern, Müller und Bäcker.

Josef, ein Kind des Johann Renggli-Lauber von Entlebuch,
Milcher.

Gestorben in Luzern.

Den 15. Jänner.

Agfr. M. Anna Schürmann von Neuenkirch; 68 J. alt.

Anzeigen.

[58²]

Holzsteigerung.

Montag den 24. Jänner werden im Stiftswalde
in der Birchegg, Gemeinde Luzern, 15 Saghölzer,
30 Bauhölzer, 24 Klaster theils buchenes, theils
tannenes Brennholz, über 100 Latten und Stangen
nebst dem dießfälligen Ast- und Reifholz, gegen
baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung be-
ginnt Nachmittags um 1 Uhr auf dem Schlage oben
am Wege nach der Hochrütthe.

Luzern, den 15. Januar 1853.

Der Stiftsförster:
F. K. Amrhyn.

[48³]

Das Dritte

Supplement

zum Katalog der

Leihbibliothek

von

Heinrich Däniker am Schwanenplatz in Luzern
ist erschienen und kann von den Abonnenten gratis
bezogen werden.

[59] Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen
Auswahl von **Maskenkleidern** und zugleich sind
auch **Carven** bei ihr zu haben; Alles zu sehr bil-
ligen Preisen.
Frau **Schnieper**,
auf dem Kornmarkt, Bäckerei Nr. 239.

[60¹] Unterzeichnete empfiehlt dem verehrten Pu-
blikum ihre große Auswahl **Maskenkleider**, nebst
einer Auswahl feiner und ordinärer **Carven**, Alles
zu allen möglich billigen Preisen.

Frau **Saas**, née Fröhlich, Nro. 201
nahe beim weißen Köppli.

Anzeige und Empfehlung.

[1393] Für das mir bisanbin geschenkte Zutrauen
höflichst dankend, mache ich den verehrten Garten-
besitzern und Blumenfreunden, sowie allen meinen
wohlwollenden Gönnern die ergebnste Anzeige, daß
ich wiederum mit einer Auswahl von den schönsten
und besten Gemüse- und Blumensamen versehen
bin. Gärtner und Wiederverkäufer können von mei-
nen vorräthigen Samen Preisverzeichnisse gratis
beziehen. Gemüse- und Blumensetzlinge sind von
April an, jede Sorte zu ihrer Pflanzzeit, zu mög-
lichst billigen Preisen zu haben. Ferner besitze ich
drei ganz neue Sorten von den frühesten Kartoffeln,
die ich schon drei Jahre mit dem besten und ertrag-
reichsten Erfolge pflegte; indessen bin ich überzeugt,
daß diese Sorten an ihrer Frühheit, Güte, Trag-
barkeit, sowie von der bekannten Krankheit befreiten
Kartoffeln alle andern weit übertreffen; von jeder
Sorte erlasse ich das Pfund zu 10 Gr. Schließlich
mache ich noch darauf aufmerksam, daß von herum-
ziehenden Verrügnern mein Name vielfach mißbraucht
wird, verbinde damit die Anzeige, daß ich meinen
Samen niemals von solchen beziehe.

Balthasar **Schnyder**,

Kunst- u. Handelsgärtner in Sursee.

[59] Bei **M. Kundert**, Conditior, bei der Sust,
sind alle Tage frische Berliner Pfannkuchen, Apfel-
schnecken und Eierweckli zu haben.

Zu kaufen oder zu pachten wird gesucht:

[61¹] Ein Landgütchen mit Wohnung, in der nächsten
Umgebung der Stadt. Sich zu melden bei der Ex-
pedition dieses Blattes.

[64¹] Wer um billigen Preis gegen baare Zah-
lung ein Stück gutes, schönes, halbgebleichtes reistenes
3/4 Ellen breites Hausruch zu verkaufen hat, wird
den Käufer bei der Expedition d. Bl. vernehmen.

Zu verleihen.

[63¹] Mehrere Behausungen, schön und sonnig,
mit mehreren oder wenigen Zimmern. Zu verneh-
men bei der Expedition dieses Blattes.

[56³] Bei Jakob Bucher, wohnhaft bei Bau-
meister J. Weibel im äußern Weggis zu Luzern,
sind gegen gute Pfänder fortwährend größere und
kleinere Summen lebensweise zu haben.

Gefunden:

[62] Wer einen Meerrohrstock verfloffenen Herbst
in der Franziskanerkirche hat liegen lassen, melde
sich bei Schneider Gasmann im Obergrund.